

Fritz Schlesinger u. a. an Hermann Bahr, 21. 4. 1898

Herrn Hermann Bahr
IX. Porzellangasse 37
Wien

[Abbildung]
Breitenfurth.

Der Dichter ist oft sehr zerstreut
Was sein Bicycle nicht erfreut
Die Bremse wohl sehr wichtig ist
Weil sonst man in den Graben schießt. ^vHugo^v

Fritz Schlesinger

[hs. Franckenstein:] G Franckenstein

[hs. Hofmannsthal:] Beneiden Sie uns ein bisserl, ja?

Gerty

[hs. Schnitzler:] HerzGruß

ArthSchnitzler

TMW, HS AM 57775 Ba.

Postkarte

Handschrift Friedrich Schlesinger: Bleistift, lateinische Kurrent

Handschrift Gertrude von Hofmannsthal: Bleistift, lateinische Kurrent

Handschrift Arthur Schnitzler: Bleistift, deutsche Kurrent

Handschrift Georg von Franckenstein: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Breitenfurt, 21 4 98«. 2) Stempel: »Bestellt, Wien 9/2, 22 4. 98, 2 ½ N«.

Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente* (1891–1931). Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 162.

⁹ Hugo] Als Beschriftung der stürzenden Person auf der Bleistiftzeichnung gewertet. Es ließe sich auch als Unterschrift Hofmannsthals deuten. Im *Tagebuch* nennt Schnitzler diesen und zusätzlich die Mutter Franziska Schlesinger als weitere Teilnehmer der Radtour, übergeht jedoch Fritz Schlesinger.